

Mit Schulklassen auf dem Weg vom Korn zum Brot

von Andrea Brinkmann

Nach den Sommerferien steht für die Lehrer und Schüler der 3. bzw. 4. Klassen das Thema „Vom Korn zum Brot“ im Fach Sachunterricht auf dem Lehrplan. Gerade in diesem Fach hat es sich bewährt, zur Veranschaulichung der Themen mit den Schülern außerschulische Lernorte zu besuchen.

Rund um die Schweger Mühle ist in den letzten Jahren ein solcher außerschulischer Lernort mit einem breiten Angebot für Schulklassen entstanden, der über den Kreis Vechta hinaus von Grundschulen sehr gut angenommen wird. So besuchten in diesem Jahr, in den Monaten August und September, 30 Schulklassen aus Dinklage, Lohne, Vechta, St. Hülfe/Diepholz, Damme, Neuenkirchen, Handorf-Langenberg, Kroege, Sedelsberg und Quakenbrück die Mühle und ihr Umfeld. Insgesamt nutzten rund 600 Schüler mit ihren Lehrern hier die Möglichkeit, das Thema „Vom Korn zum Brot“ anschaulich und abwechslungsreich zu erleben. Gerne nutzten einige Schulen auch das Angebot, ihren Besuch bei der Mühle mit einem der Lernkoffer vorzubereiten, die zu diesem Zweck ausgeliehen werden können.

Mit der Ankunft des Busses und dem Aussteigen von zwei Schulklassen mit ca. 40 Kindern füllt sich der Mühlenplatz mit Leben. Erwartungsvolle Gesichter schauen „Mühlenvater“ Paul Arlinghaus an, als der sie mit einem lauten „Moin! Habt ihr gut geschlafen?“ begrüßt. Es folgen ein kurzes, humorvolles Kennenlernen und ein Überblick darüber, was die Kinder und Lehrer in den folgenden drei Stunden erwartet. Beide Schulklassen durchlaufen in umgekehrter Reihenfolge das Programm.

Während Paul Arlinghaus dann mit einer Klasse Richtung Getreidegarten losmarschiert, der nur 100 Meter von der Mühle entfernt ist, besucht die andere Klasse zunächst die Ausstellung „Vom Korn zum Brot“ auf Bussjans Hof. Dort können die Schüler während einer fachkundigen Führung unter anderem sehr schön den historischen Aspekt dieses Themas nachvollziehen: die Bodenbearbeitung mit Holzpflug und –egge, gezogen von Ochsen oder Pferden, das Säen des Körner mit Hilfe einer Säwanne und später einer Drillmaschine, die Unkrautbekämpfung als Notwendigkeit für eine gute Ernte, die Ernte mit Sense und Sichel, das Dreschen mit Dreschflegel und später mit einer Dreschmaschine. Alles unterstützt durch wunderbar